

Vorwort des Herausgebers	III
Vorwort des Verfassers	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Verzeichnis der Abbildungen	XI
1. EINFÜHRUNG	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Begriffsdefinition	3
1.3 Stand der Forschung	5
2. HISTORISCHE ENTWICKLUNG UND EINORDNUNG DES STÄDTEBAUS DER FÜNFZIGER JAHRE	9
2.1 Der Verstädterungsprozeß im 19. Jahrhundert	10
2.1.1 Ursachen und Voraussetzungen	10
2.1.2 Stadterweiterungen und Umstrukturierungen	11
2.2 Reaktionen auf die Verstädterung bis zum 1. Weltkrieg	15
2.2.1 Kritik aus dem Lager der Amateure	15
2.2.2 Konzepte von Expertenseite	17
2.2.3 Die Gartenstadt-Bewegung	21
2.3 Großsiedlungen in den Zwanziger Jahren	25
2.4 Die Entwicklung bis 1945	35
2.4.1 Deutschland	35
2.4.2 Internationale Entwicklung	40
2.5 Die Fünfziger Jahre	42
2.5.1 Rahmenbedingungen	43
2.5.2 Leitbilder zur Stadtstruktur	45
2.5.3 Leitbilder zum städtebaulichen Entwurf	59
2.6 Die Sechziger Jahre	89
2.6.1 Kritik am Nachkriegsstädtebau	89
2.6.2 Urbanität durch Dichte	91
2.6.3 Städtebauliche Großformen	93
2.7 Die Siebziger- und Achtziger Jahre	97

3.	ANALYSE	99
3.1	Methodik	99
3.1.1	Daten zum Untersuchungsraum	99
3.1.2	Auswahl und Abgrenzung der Untersuchungsgebiete	101
3.1.3	Quellen für die Analyse der Untersuchungsgebiete	104
3.2	Analyseergebnisse	109
3.2.1	Lage der Siedlungen im Untersuchungsraum	109
3.2.2	Städtebauliche Struktur	110
3.2.3	Gebäude und Wohnungen	131
3.2.4	Freiflächen	141
3.2.5	Infrastruktur	148
3.2.6	Eigentumsverhältnisse	155
3.2.7	Bevölkerungsstruktur	169
4.	ZIELE	181
4.1	Stadtentwicklungsplanerische Ziele	181
4.1.1	Innenentwicklung, Nutzung von Baulücken	181
4.1.2	Nutzungsmischung	190
4.2	Wohnungsmarktpolitische Ziele	192
4.2.1	Diversifizierung des Wohnungsgemenges	192
4.2.2	Erhaltung und Neuschaffung von preiswerten Wohnungen sowie von Belegungsrechten	194
4.2.3	Abbau der Fehl- und Unterbelegung	196
4.2.4	Steuerung der Wohnungsbelegung	198
4.3	Städtebauliche Ziele	201
4.3.1	Raumbildung	201
4.3.2	Zonierung und Aktivierung der Außenräume	208
4.4	Verkehrsplanerische Ziele	215
4.4.1	Erhöhung der Durchlässigkeit der Gebiete	215
4.4.2	Lösung der Immissions- und Stellplatzprobleme	217
4.5	Infrastrukturelle Ziele	220
4.5.1	Auslastung der vorhandenen Infrastruktur	220
4.5.2	Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen	221

5.	MAßNAHMEN	225
5.1	Allgemeine Maßnahmen an Gebäuden	231
5.1.1	Wohnungszusammenlegungen, Gebäudeerweiterungen in die Tiefe	231
5.1.2	Dachraumnutzung	241
5.1.3	Balkone	244
5.1.4	Umnutzung von Wohnungen	247
5.2	Maßnahmen zur Zonierung der Freiflächen	254
5.2.1	Zusätzliche Gebäudeeingänge	259
5.2.2	Privat nutzbare Freiraumtypen (Erdgeschoß- terrassen, Mietergärten)	265
5.2.3	Gemeinschaftlich nutzbare Freiraumtypen (Wohn- wege, Eingangsbereiche, Spiel- und Aufenthalts- bereiche, Freiflächen)	285
5.2.4	Öffentlich nutzbare Freiraumtypen (Wege, Straßen, Plätze)	300
5.2.5	Ruhender Verkehr	319
5.3	Ergänzungsbauten	332
5.3.1	Typologie	336
5.3.2	Reales Potential für Ergänzungsbauten	366
5.3.3	Nutzung	369
5.3.4	Akzeptanz, Realisierungsbedingungen	382
5.4.	Wohnungspolitische Maßnahmen	394
5.4.1	Erhalt der gebundenen Bestände und Belegungs- rechte	395
5.4.2	Anregung von Umzugsketten	400
5.4.3	Akzeptanz, Realisierungsbedingungen	405
5.5	Kosten der Maßnahmen und Auswirkungen auf die Mieten	408
5.5.1	Methodik	408
5.5.2	Beispielobjekt	410
5.5.3	Berechnung der einzelnen Maßnahmen	411
5.5.4	Auswirkungen auf die Bestandsmieten	417
5.5.5	Ergebnis	419

6.	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	423
7.	ANHANG	
	Dokumentation der Untersuchungsgebiete	429
8.	LITERATURVERZEICHNIS	460